

Vertretungskonzept der GS Kratzkopfstraße, Februar 2017, Bo

Das 2005 vereinbarte Vertretungskonzept wurde evaluiert und der Unterrichtsausfall in den vergangenen Jahren den Gremien der Schulmitwirkung- der LK, der Schulpflegschaft und der Schulkonferenz- vorgelegt.

Vereinbarungen

Grundsätzlich:

- Die Klasse, deren Lehrerin länger erkrankt ist, hat Unterricht nach Plan und nicht in einer Doppelbesetzung, da die Klasse bereits durch die fehlende enge Bezugsperson benachteiligt ist.
- Jede Lehrerin übernimmt pro Woche eine doppelte Aufsicht in den 1. bis 4. Stunden.
- Jede Lehrerin kann 3 mal pro Woche „aufgeteilte“ Kinder aus anderen Klassen aufnehmen.
- Für schwerbehinderte Kollegen kann es Einzelfallregelungen geben.
- Die Kernzeiten der verlässlichen GS von 8.00 Uhr bis 11. 50 Uhr versuchen wir zu gewährleisten. Wenn mehr als 2 Lehrerinnen an diesem Tag fehlen, kann auch es auch zu einem Unterrichtsausfall in dieser Zeit kommen, der rechtzeitig bekannt gegeben wird. OGGs und BT Kinder werden betreut.
- Der Fachunterricht wie z. B. Religion, Musik kann nicht über einen längeren Zeitraum ausfallen bzw. zusammengelegt werden. Abwechselnd soll z.B. Religion, Musik für die einzelnen Klassen dann ausfallen.
- Anzustreben sind bei doppelten Aufsichten von Klassen die Arbeit an den Förderplänen, an Werkstätten, an Lese- und Rechtschreibmappen oder dem Freiarbeitsmaterial, so dass die Selbstständigkeit der Kinder weiterhin gefördert wird. Erkrankte Kollegen teilen mit, was im Vertretungsunterricht unterrichtet werden soll /stellen ggf. das Material der Unterrichtsvorbereitung zur Verfügung.
- Die parallel arbeitenden Klassenlehrerinnen sorgen dafür, dass bei längerer Erkrankung der Unterrichtsstoff umgesetzt wird, sie beraten ggf. die Vertretungslehrer. Eltern kennen den Teampartner der Klasse /den Co-Klassenlehrer.
- Die Schulleitung fragt im Vertretungsfall jeden einzelnen Lehrer, ob er zur Mehrarbeit bereit ist.
- Die zusätzlich erteilten Stunden können über Mehrarbeit vergütet werden für die Teilzeitkräfte, oder nach Möglichkeit an anderen Tagen nicht erteilt werden.
- In den Klassen finden sich in einem Ordner die Jahrespläne der Klassen, die vereinbarten Rituale der Klassenstufe und Besonderheiten zu den Kindern (Allergien, wöchentliche Rückmeldebögen, Besonderheiten im Umgangsrecht der Erziehungsberechtigten,....)